

Wie wichtig sind gute Noten beim Lehramtsstudium für Sekundarstufe 1?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 11. Januar 2024 07:19

halb OffTopic und eigentlich eine Mischung aus den Threads "Worüber ich mich heute freuen kann (beruflich)" und "was mich frustriert"...

Aber ich habe es gestern geschafft, eine "Absage" für einen Studenten zu erwirken, dessen Transcript of Records nur 3er und 4er hatte und ein Drittel der Kurse im Zweit- oder Drittversuch bestanden wurde. Da war es mir egal, dass seine Kombi ganz gut sei. Wenn man den Fachdidaktikkurs eines "weichen Fachs", die "Einführung in die qualitative Forschung" erst im Drittversuch (ohne Note), alle Bildungswissenschaften nur mit 4,0 besteht, dann liegt es vielleicht nicht am IQ, wie mir meine Kollegin weiß machen wollte (weil der junge Mann in Mathe seine Kurse besteht und zwar mit 3), aber eben an Haltung und Faulheit.

So jemanden kann ich nicht brauchen.

Aber ich hab natürlich gut reden, ich habe den Mangel nicht an der Schule. Ich hoffe nur, dass die Schulen die Möglichkeit haben, auch solche Leute abzulehnen und dann den motivierten, fleißigen Quereinsteiger zu nehmen, statt sich einen faulen Lehrämterler lebenslang zu binden.